NWZ Göppingen 30.6.2011

Tipps für mehr Sicherheit

Aktionstag von Polizei und Verkehrswacht auf dem Göppinger Marktplatz

Zum dritten Mal steigt am kommenden Samstag der Aktionstag „Junge Fahrer". Erstmals findet die gemeinsame Veranstaltung von Polizei und Kreisverkehrswacht auf dem Göppinger Marktplatz statt.

HELGE THIELE

Eine Polizistin und ihr Kollege demonstrieren, was beim Überschlag eines Fahrzeugs mit den Insassen passiert. Beim Aktionstag „Junge Fahrer" am Samstag auf dem Göppinger Marktplatz gibt es noch viele andere Sicherheitstipps. Foto: Polizei

Kreis Göppingen. Für eine Entwarnung gibt es keinen Anlass: Die Zahl der verunglückten Verkehrsteilnehmer in der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen nimmt in der Statistik der Polizeidirektion Göppingen immer noch die vorderste Stelle ein. Von 801 bei Unfällen verletzten Verkehrsteilnehmern stammten 291 aus der Gruppe der jungen Fahrer. Polizeisprecher Rudi Bauer: „Bei jedem dritten Verkehrsunfall mit Verletzten im Landkreis ist ein junger Mensch beteiligt."

„Wir wollen diese Zahlen verringern und setzen deshalb unsere intensive Aufklärungsarbeit fort", betont Roland Schmid. Der 51-jährige Hauptkommissar leitet bei der Polizeidirektion Göppingen den Bereich Verkehrsprävention. Bekannt ist Schmid vor allem durch die Jugendverkehrsschule, doch sie ist nur ein Baustein in einer langen Kette von Präventionsmaßnahmen der Polizei im Landkreis.

Am kommenden Samstag wollen die Experten von Polizei und Kreisverkehrswacht bei der dritten Auflage des gemeinsam veranstalteten Aktionstags „Junge Fahrer" Menschen zwischen 18 und 24 – aber nicht nur sie – für das Thema Sicherheit im Straßenverkehr sensibilisieren. Die Organisatoren haben ein buntes Programm aus Information, Aktion und Unterhaltung auf die Beine gestellt. „Alle Aktionen sollen dazu dienen, die Zahl der Verkehrsunfälle im Landkreis Göppingen durch aktive Aufklärungsarbeit zu reduzieren", sagt Polizeisprecher Rudi Bauer. Die Angebote zwischen 10 und 17 Uhr auf dem – für den Busverkehr gesperrten – Göppinger Marktplatz sollen die bestehenden Probleme im Straßenverkehr anschaulich und erlebbar machen.

Ein Fachmann für Sicherheit: Roland Schmid leitet die Verkehrsprävention bei der Polizei.

„Die vor Jahren in Göppingen aus der Taufe gehobene Verkehrspräventionsallianz präsentiert sich mit viel Engagement in der Neuen Mitte", kündigt Karl-Heinz Hild von der Kreisverkehrswacht an. Unterstützt wird der Aktionstag vom Verein „Initiative Sicherer Landkreis", dessen Vorsitzender, der ehemalige Chef des Polizeireviers Göppingen, Jürgen Holder, am Samstag ebenfalls vor Ort sein wird. Darüber hinaus wird der Sicherheitstag finanziell gefördert durch die Deutsche Verkehrswacht im Auftrag der Bundesregierung.

Die Besucher erwartet auf dem Göppinger Marktplatz einige Attraktionen: Im Einsatz sind Fahr- und Überschlagssimulatoren, ein Gurtschlitten, Rausch-Brillen und Reaktionstestgeräte. In Kooperation mit der Firma Auto-Nagl aus Ebersbach wird gezeigt, wie ein Airbag funktioniert. Außerdem gibt es mehrere Infostände. Das Motto der Veranstaltung lautet: „Sicherheit geht uns alle an! Informieren – Diskutieren – Reagieren – und nicht zu viel riskieren." Die Veranstaltung auf dem Marktplatz ist eine Premiere, denn 2009 und 2010 fand der Aktionstag „Junge Fahrer" im Göppinger Stauferpark statt. Doch es sei schwierig gewesen, die Menschen dorthin zu locken. Im Wesentlichen seien die Fachleute unter sich geblieben. Auf dem Marktplatz – im Herzen der Stadt – müssen die Organisatoren zwar auf manchen Fahr- und Bremsversuch verzichten, dafür „gehen wir dorthin, wo die Menschen sind", erklärt Hauptkommissar Roland Schmid. Gemeinsam mit seinen Kollegen und den Experten von der Kreisverkehrswacht hofft er auf viele Passanten, die sich die Zeit nehmen, um zum Beispiel zu lernen, dass ein Airbag nur in der Kombination mit dem Sicherheitsgurt wirkungsvollen Schutz bietet. Das wird am Samstag auf dem Marktplatz zwischen 10 und 17 Uhr eindrucksvoll demonstriert.

Kommentar Seite 15

So kommen junge Fahrer sicher an

Endlich 18, den Führerschein in der Tasche und Dein Auto im Griff. Da kommt ein ganz neues Lebensgefühl auf. Endlich unabhängig und mobil.

Doch bei aller Freude über die neuen Möglichkeiten sollte die Sicherheit niemals vernachlässigt werden. Hier deshalb ein paar Tipps für junge Fahrer und deren Eltern:

Dein Auto kann nicht vernünftig sein – Du schon!

Alkohol und Drogen gehören nicht ans Steuer.

Bestimmt vor der Feier, wer nüchtern zurückfährt.

Die Party geht nicht im Auto ab, gefeiert wird am Ziel.

Rücksicht ist besser.

Wer vorausschauend fährt, kommt sicher an.

Trainiere Deine Fahrweise, dann trainierst Du Deine Sicherheit.

Nur ausgeschlafen kommst Du sicher ans Ziel.

Nur wer sich intensiv mit dem Thema Sicherheit beschäftigt, kann in kritischen Situationen cool bleiben.